

Verwaltungs-Kontenrahmen

von
Dipl.-Kfm. Helge C. Brixner, Prof. Dr. Jens Harms, Heinz Noe

1. Auflage

[Verwaltungs-Kontenrahmen – Brixner / Harms / Noe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Bilanz-, Bilanzsteuerrecht](#)



Verlag C.H. Beck München 2002

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 46704 2

Inhaltsübersicht

Detaillierte Inhaltsverzeichnisse befinden sich vor den jeweiligen Kapiteln.

	Seite
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Abbildungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXVII
Einf. Einführung in die Systematik des Handbuchs	1
A. Haushalts- und Rechnungswesen der öffentlichen Verwaltung	5
B. Rechtsgrundlagen der öffentlichen Haushaltswirtschaft	47
C. Rechnungszwecke und das öffentliche Haushalts- und Rechnungswesen	117
D. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die verfassungsmäßigen Haushaltsgrundsätze	151
E. Die Grundstruktur des VKR	199
F. Die Einzelkonten in den Kontenobergruppen des VKR	247
Anhang	443
Sachverzeichnis	529

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
Abbildungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXVII
Einf. Einführung in die Systematik des Handbuchs	1
A. Haushalts- und Rechnungswesen der öffentlichen Verwaltung	5
I. Die aktuelle Situation des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens	6
1. Gruppierungs- und Funktionenplan	6
2. Neues Steuerungsmodell	7
3. Reformansätze des Haushalts- und Rechnungswesens	8
II. Die Kameralistik als Grundlage des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens	10
1. Die kameralische Aufzeichnungstechnik der Ausgaben	11
a) Die Gliederung des Gruppierungsplans	11
b) Die Gliederung des Funktionenplans	13
2. Die kameralische Aufzeichnungstechnik der Einnahmen	15
3. Die Ordnungskriterien von Zeit- und Sachbuch	15
4. Die kameralische Soll-Ist-Rest-Systematik	16
III. Die Doppik als Grundlage eines neuen öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens	17
1. Ein doppisches Rechnungswesen für die öffentliche Verwaltung	19
2. Kaufmännischer Gewinn und Ressourcenverbrauch	22
3. Änderungsbedarfe gegenüber dem Handels- und Steuerrecht	24
4. Die Technik der doppelten Buchführung	26
a) Inventur, Inventar und Vermögensaufstellung (Bilanz)	26
b) Vermögensaufstellung (Bilanz) und Bestandskonten	27
c) Unterkonten des Eigenkapitalkontos: Aufwendungen und Erträge	29
d) Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen	31
e) Wesen der Abschreibungen	31
f) Wesen der Rückstellungen	32
g) Bestandsveränderungen bei Erzeugnissen und Leistungen	33
IV. Die Erweiterung des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesens um eine Kosten- und Leistungsrechnung	34
1. Kosten- und Leistungsrechnung als Erweiterung eines kameralen Haushaltswesens (§ 6 HGrG)	35
2. Kosten- und Leistungsrechnung in einem leistungsorientierten Haushaltswesen (§ 6 a HGrG)	39
V. Die Doppik mit originärer und derivativer Finanzrechnung	41

Inhaltsverzeichnis

B. Rechtsgrundlagen der öffentlichen Haushaltswirtschaft	47
I. Ausgewählte Grundprinzipien der öffentlichen Haushaltswirtschaft	49
1. Das parlamentarische Budgetrecht und die Gewaltenteilung	50
a) Die Gewaltenteilung der Haushaltsverfassung	50
b) Die haushaltsrechtliche Gewaltenteilung in der aktuellen Verfassungswirklichkeit	52
c) Die Transparenz-, Legitimations- und Schutzfunktion des parlamentarischen Budgetrechts im Überblick	53
2. Die Transparenz- und Legitimationsfunktion des parlamentarischen Budgetrechts	54
a) Das Demokratieprinzip und die Öffentlichkeit des Haushaltsverfahrens	55
aa) Die Publizitätspflichten im Haushaltsverfahren	55
bb) Transparenzlücken von Haushaltsplan und Rechnungslegung auf kameraler Grundlage	56
cc) Transparenzlücken durch Schatten- und Nebenhaushalte	57
b) Die Budgetfunktionen des Haushaltsplans	57
aa) Die Programmfunktion des Haushaltsplans	57
bb) Die Kontrollfunktion des Haushaltsplans	58
c) Das Haushaltsrechts-Fortentwicklungsgesetz aus dem Jahr 1997	58
aa) Der Handlungsbedarf für den Gesetzgeber	58
bb) Der Vorschlag der Bundesregierung	59
cc) Die Kritik des Bundesrates an § 15 HGrG	60
dd) Verfassungskonforme Auslegung von § 15 HGrG	60
ee) Das hessische Methodenkonzept als Alternativvorschlag des Bundesrates	62
3. Die Schutzfunktion des parlamentarischen Budgetrechts	65
a) Einnahmen und Ausgaben als Rechtsbegriffe	68
b) Der jährliche Haushaltsausgleich nach Art. 110, 115 GG	70
c) Das überjährige Haushaltssicherungskonzept der Art. 109, 115 GG	73
aa) Die Kreditwirtschaft nach Art. 115 I 2, 1. Alt. GG	73
bb) Die Gesamtsystematik aus Art. 109 II, 115 I GG	74
d) Einnahmen und Ausgaben im Sinne der Haushaltsverfassung und der Gesetzgebungsauftrag aus Art. 115 I 3 GG	76
II. Einzelne Vorschriften der Haushaltsverfassung	78
1. Der Haushaltsplan als Grundlage der Haushaltswirtschaft (Art. 110 GG)	79
a) Bedeutung der Vorschrift	79
b) Entstehungsgeschichte der Regelungsinhalte	80
c) Rechtswirkungen für die Haushaltswirtschaft	83
2. Ausgaben und Einnahmen vor Genehmigung des Haushaltsplans (Art. 111 GG)	87
a) Bedeutung der Vorschrift	87
b) Entstehungsgeschichte der Regelungsinhalte	88
c) Rechtswirkungen für die Haushaltswirtschaft	88
3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsvollzug (Art. 112 GG)	89
a) Bedeutung der Vorschrift	89
b) Entstehungsgeschichte der Regelungsinhalte	89
c) Rechtswirkungen für die Haushaltswirtschaft	90
aa) Die Grundsystematik von Art. 112 GG und die intragouvernementale Zuständigkeitsordnung	90
bb) Veranschlagungsprinzipien und Bindung an den Haushaltsplan	92

Inhaltsverzeichnis

cc) Berichtspflichten der Regierung an das Parlament	95
dd) Haushaltsausgleich und Bewirtschaftungsmaßnahmen	96
4. Gesetzgebungsverfahren bei finanzwirksamen Bundesgesetzen (Art. 113 GG)	96
a) Bedeutung der Vorschrift	96
b) Entstehungsgeschichte der Regelungsinhalte	98
c) Rechtswirkungen für die Haushaltswirtschaft	99
5. Rechnungslegung und Haushaltskontrolle (Art. 114 GG)	99
a) Bedeutung der Vorschrift	99
b) Entstehungsgeschichte der Regelungsinhalte	100
c) Rechtswirkungen für die Haushaltswirtschaft	101
aa) Rechnungslegung und Entlastung	101
bb) Rechnungslegung und Finanzkontrolle	104
cc) Die Prüfungsgegenstände der Finanzkontrolle im Überblick	105
dd) Prüfung der Ordnungs- und Rechtmäßigkeit	105
ee) Prüfung der Wirtschaftlichkeit	110
ff) Prüfung der Organisationseffizienz	113
6. Haushaltsausgleich durch Kredite und andere Zukunftslasten (Art. 109, 115 GG)	115
a) Bedeutung und Entstehungsgeschichte der Regelungsinhalte	115
b) Rechtswirkungen für die Haushaltswirtschaft	115
C. Rechnungszwecke und das öffentliche Haushalts- und Rechnungswesen	117
I. Rechnungszwecke und die Wahl des Rechnungsstils	117
II. Informationsinteressen und Rechnungsziel eines modernen Haushalts- und Rechnungswesens	119
1. Die Transparenz- und Legitimationsfunktion des parlamentarischen Budgetrechts	119
2. Die Dokumentation des öffentlichen Vermögens	121
3. Die Schutzfunktion des parlamentarischen Budgetrechts	123
4. Die Sicherung der Zahlungsfähigkeit öffentlicher Gebiets- körperschaften	124
5. Der Nachweis der Wirtschaftlichkeit öffentlichen Handelns	126
6. Die Vergleichbarkeit öffentlicher Haushalte und die Belange der Finanzstatistik	129
7. Haushaltsausgleich und Rechnungsziel	134
III. Grundsätze eines modernen Haushalts- und Rechnungswesens	135
1. Funktion und Struktur einer öffentlichen Vermögensrechnung	136
2. Funktion und Struktur einer öffentlichen Erfolgsrechnung	139
3. Funktion und Struktur einer öffentlichen Kosten- und Leistungsrechnung	143
4. Funktion und Struktur einer öffentlichen Finanz- und Liquiditätsrechnung	147
D. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die verfassungsmäßigen Haushaltsgrundsätze	151
I. Die Haushaltsgrundsätze als Verfassungsgrundsätze	154
1. Vollständigkeit von Haushaltsplan und Haushaltsrechnung	154

Inhaltsverzeichnis

2. Einheit von Haushaltsplan und Haushaltsrechnung	155
3. Wahrheit und Klarheit von Haushaltsplan und Haushaltsrechnung	155
4. Vorherigkeit der Haushaltsermächtigung	156
5. Öffentlichkeit des Haushaltsverfahrens	156
6. Jährlichkeit von Haushaltsplan und Haushaltsrechnung	156
7. Spezialität der Haushaltsermächtigung	157
8. Haushaltsausgleich und Gesamtdeckung	157
9. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Haushaltswirtschaft	159
10. Das Bepackungsverbot von Haushaltsplan und Haushaltsgesetz	161
II. Grundsätze für die laufende Buchführung	161
1. Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit	162
2. Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit	162
3. Grundsatz der Vollständigkeit bei der laufenden Buchhaltung	162
4. Grundsatz der formellen, äußeren Stetigkeit	162
5. Sicherungsgrundsatz	163
6. Grundsatz der Belegbarkeit	163
7. Grundsatz der Wirtschaftlichkeit	164
III. Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur	164
1. Grundsatz der Vollständigkeit des Inventars	165
2. Grundsatz der wirtschaftlichen Betrachtungsweise	166
3. Grundsatz der Richtigkeit	166
4. Grundsatz der Klarheit und Nachprüfbarkeit	167
5. Grundsatz der Wirtschaftlichkeit bei der Inventur	167
IV. Allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung	167
1. Grundprinzipien handels- und haushaltsrechtlicher Bilanzierung	167
a) Bilanzierungsprinzipien des deutschen Handelsrechts	168
b) Handelsrecht und haushaltsrechtliche Kritik	169
c) Haushaltsrecht und internationale Bilanzierungsprinzipien (IAS, US-GAAP)	169
d) Bilanzierungsprinzipien für die öffentliche Haushaltswirtschaft	171
2. Vorsichtsprinzip	171
3. Periodisierungs-, Realisations- und Imparitätsprinzip	171
4. Vermögensermittlungsprinzip	172
5. Stichtags- und Wertaufhellungsprinzip	172
6. Haushaltsrechtliche Besonderheiten bei der Bilanzierung	173
V. Gliederungsgrundsätze im Jahresabschluss und beim doppischen Haushaltsplan	173
1. Grundsatz der Klarheit bei der Plan- und Abschlussgliederung	174
2. Grundsatz der Übersichtlichkeit bei der Plan- und Abschlussgliederung	174
3. Grundsatz der Bruttorechnung	175
4. Grundsatz der Stetigkeit bei der Plan- und Abschlussgliederung	175
5. Grundsatz der Angabe von Vorjahreszahlen in Haushaltsplan und Haushaltsrechnung	175
VI. Grundsätze der Aktivierung und Passivierung	176
1. Grundsatz der Einzelerfassung	176
2. Grundsatz der Vollständigkeit der Bilanz	177
3. Aktivierungs- und Passivierungswahlrechte	178
4. Aktivierungs- und Passivierungsverbote	178

Inhaltsverzeichnis

VII. Bewertungsgrundsätze für die Jahresbilanz	179
1. Grundsatz der Bewertungsrichtigkeit	179
2. Grundsatz der Bilanzidentität	180
3. Grundsatz der Bewertungsstetigkeit	180
4. Grundsatz der Einzelbewertung und Bewertungsvereinfachungs- verfahren	181
a) Einzelbewertung der Vermögensgegenstände	181
b) Bewertungsvereinfachungsverfahren	181
aa) Verbrauchsfolgeverfahren	182
bb) Festwerte	183
cc) Durchschnittswertverfahren	184
5. Grundsatz der Fortführung der Tätigkeit	184
6. Maßgrößengrundsätze	185
a) Grundsatz der Zahlungsverrechnung	185
b) Nominalwertprinzip	185
c) Anschaffungskosten von Vermögensgegenständen	185
d) Herstellungskosten von Vermögensgegenständen	186
7. Grundsatz der Bewertungsvorsicht	190
8. Niederstwertprinzip	191
VIII. Bewertungsgrundsätze für die Eröffnungsbilanz	193
E. Die Grundstruktur des VKR	199
I. Allgemeine Hinweise zur VKR-Struktur	199
1. Die Struktur von VKR und IKR	199
a) Grundstruktur und Historie des VKR	199
b) Kontenstruktur des VKR	202
2. Hinweise zum Umgang mit einem Kontenrahmen	203
3. Die Ergänzung der Sachkonten um Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger	204
4. Die Überleitung kameraler Gruppierungen und Gliederungen	206
II. Die Gliederungsstruktur des VKR	209
1. Aktiva der Vermögensrechnung	209
a) Anlagevermögen	211
aa) Kontenklasse 0: Ausstehende Einlagen, Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	211
bb) Kontenklasse 0: Immaterielle Vermögensgegenstände	211
cc) Kontenklasse 0: Sachanlagen	212
dd) Kontenklasse 1: Finanzanlagen	213
b) Umlaufvermögen	215
aa) Kontenklasse 2: Vorräte	217
bb) Kontenklasse 2: Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	218
cc) Kontenklasse 2: Rechnungsabgrenzung der Aktivseite	219
2. Passiva der Vermögensrechnung	220
a) Kontenklasse 3: Eigenkapital	220
b) Kontenklasse 3: Sonderposten auf der Passivseite	222
c) Kontenklasse 3: Rückstellungen	223
d) Kontenklasse 4: Verbindlichkeiten	225
e) Kontenklasse 4: Rechnungsabgrenzung der Passivseite	229
3. Erträge und Aufwendungen der Erfolgsrechnung	229
a) Kontenklasse 5: Erträge	232

Inhaltsverzeichnis

b) Kontenklasse 6: Betriebliche Aufwendungen	236
c) Kontenklasse 7: Weitere Aufwendungen	239
4. Sonderrechnungen	241
a) Kontenklasse 8: Ergebnisrechnung	241
b) Kontenklasse 9: Kosten- und Leistungsrechnung	244
F. Die Einzelkonten in den Kontenobergruppen des VKR	247
Kontenobergruppe 00 Ausstehende Einlagen	250
Kontenobergruppe 01 Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	252
Kontenobergruppe 02 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	255
Kontenobergruppe 03 Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Investitionszuschüsse	258
Kontenobergruppe 04 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	262
Kontenobergruppe 05 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	263
Kontenobergruppe 06 Anlagevermögen im Gemeingebrauch	268
Kontenobergruppe 07 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	275
Kontenobergruppe 08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	280
Kontenobergruppe 09 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	282
Kontenobergruppe 11 Anteile an verbundenen Unternehmen	284
Kontenobergruppe 12 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	289
Kontenobergruppe 13 Beteiligungen	292
Kontenobergruppe 14 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	294
Kontenobergruppe 15 Wertpapiere des Anlagevermögens	295
Kontenobergruppe 16 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	296
Kontenobergruppe 20 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	298
Kontenobergruppe 21 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	301
Kontenobergruppe 22 Fertige Erzeugnisse und Waren	304
Kontenobergruppe 23 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	307
Kontenobergruppe 24 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	313
Kontenobergruppe 25 Sonstige Vermögensgegenstände	315
Kontenobergruppe 26 Forderungen aus Transfers, Zuweisungen, Steuern, Abgaben und Strafen	317
Kontenobergruppe 27 Wertpapiere	320
Kontenobergruppe 28 Liquide Mittel	322
Kontenobergruppe 29 Aktive Rechnungsabgrenzung	324
Kontenobergruppe 30 Nettoposition und gezeichnetes Kapital	326
Kontenobergruppe 31 Kapitalrücklage	329
Kontenobergruppe 32 Gewinnrücklagen	333
Kontenobergruppe 33 Ergebnisverwendung	338
Kontenobergruppe 34 Jahres- und Bilanzergebnis	343
Kontenobergruppe 35 Sonderposten mit Rücklageanteil	346
Kontenobergruppe 36 Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen	349
Kontenobergruppe 37 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	352
Kontenobergruppe 38 Steuerrückstellungen	356
Kontenobergruppe 39 Sonstige Rückstellungen	358
Kontenobergruppe 40 Anleihen	362
Kontenobergruppe 41 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	363

Inhaltsverzeichnis

Kontenobergruppe 42	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, Leistungen, Steuern und Abgaben	365
Kontenobergruppe 43	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	366
Kontenobergruppe 44	Wechselverbindlichkeiten	367
Kontenobergruppe 45	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	368
Kontenobergruppe 46	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	370
Kontenobergruppe 47	Sonstige Verbindlichkeiten	371
Kontenobergruppe 48	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	373
Kontenobergruppe 49	Passive Rechnungsabgrenzung	376
Kontenobergruppe 50	Umsatzerlöse	379
Kontenobergruppe 51	Erträge aus Verwaltungstätigkeit	379
Kontenobergruppe 52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	383
Kontenobergruppe 53	Sonstige betriebliche Erträge	386
Kontenobergruppe 54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	389
Kontenobergruppe 55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	390
Kontenobergruppe 56	Außerordentliche Erträge	392
Kontenobergruppe 57	Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	394
Kontenobergruppe 58	Erträge aus Transferleistungen	396
Kontenobergruppe 59	Erträge aus Zuwendungen und besonderen Finanzeinnahmen	399
Kontenobergruppe 60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	403
Kontenobergruppe 61	Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	405
Kontenobergruppe 62	Personalaufwand: Löhne	409
Kontenobergruppe 63	Personalaufwand: Gehälter, Bezüge und sonstige Vergütungen	409
Kontenobergruppe 64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	413
Kontenobergruppe 65	Abschreibungen	415
Kontenobergruppe 66	Sonstige Personalaufwendungen	422
Kontenobergruppe 67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	424
Kontenobergruppe 68	Aufwendungen für Kommunikation	426
Kontenobergruppe 69	Andere sonstige betriebliche Aufwendungen, Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	427
Kontenobergruppe 70	Betriebliche Steuern	430
Kontenobergruppe 74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	430
Kontenobergruppe 75	Sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	430
Kontenobergruppe 71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	432
Kontenobergruppe 72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	434
Kontenobergruppe 73	Außerordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus Verlustübernahme	435
Kontenobergruppe 78	Aufwendungen aus Transferleistungen	437
Kontenobergruppe 79	Aufwendungen für Zuwendungen und besondere Finanzausgaben	439
Anhang	443
Sachverzeichnis	529